

ekta 64

Bespurung Ektachrome 64

Eine Notiz im Filmheft *cine 8-16* mahnt zum Aufsehen: „Bei der Firma Ingo Reinsdorf in Haan ist bis auf weiteres keine Magnetbespurung möglich“ Grund: ein Geräteschaden. „Wer Wert auf eine Stereo-Laminierspur legt, *ist daher auf ausländische Firmen angewiesen.*

Zum Glück ist die Sache nicht ganz so schlimm. Nach der Ablösung von Kodachrome S-8 durch Ektachrome ergaben sich Schwierigkeiten: Die Filmspur haftete nicht auf dem neuen Material. Kodak zeigte dann aber, dass ein besonderer Leim verwendet werden müsse für eine befriedigende Lösung. Dennoch stellte die eine oder andere Bespurungsfirma die Arbeit ein.

Ein Film ohne Ton kann heute nicht mehr vorgeführt werden. Und die Rückkehr in die Steinzeit des Zweibandverfahrens scheint vielen Schmalfilmern unzumutbar. In dieser Situation ist es erfreulich zu vernehmen, dass es in Deutschland eine Adresse gibt, die Schmalfilme, auch Ektachrome 64, einwandfrei bespurt: Fritz Jäger in D-63584 Gründau. Details auf seiner Homepage: www.filmbespurung.de

E. Wolfer, Wädenswil
19.1.09